

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 121/122 (1943)
Heft: 15

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LITERATUR

Statische Gebrauchswerte. Eine Sammlung von Formeln für die verschiedenen Belastungsfälle. Zusammengestellt von Reg. Bmstr. Julius Faerber. Mit 49 Abb. Stuttgart 1939, Verlag von Konrad Wittwer. Preis kart. 6 Fr.

Im Wesentlichen eine übersichtliche Zusammenstellung vielfach schon vorhandener Formeln zur Berechnung elastisch eingespannter Träger. In einem ersten grösseren Abschnitt werden die Momente, Querkkräfte, Formänderungen und was besonders praktisch sein kann, die Kreuzlinienabschnitte für Einzellasten, Streckenlasten, dreieckförmig, sägeförmig, trapezförmig und parabolisch verteilte Belastung im einfachen Balken, angegeben. In einem zweiten Abschnitt wird kurz die Erweiterung auf den elastisch eingespannten Balken unter Angabe der Berechnung der Festpunkte, und in einem letzten Abschnitt der Kragträger, ebenfalls nur sehr kurz, behandelt. Das Büchlein dürfte sich wohl nur an Interessenten wenden, die sehr viel derartige Tragwerke berechnen und denen die bereits in verschiedenen Hand- und Lehrbüchern enthaltenen Formelsammlungen nicht genügen. Gerold Schnitter

Versuche über das Verdichten von Beton durch Innenrüttler und über die Eigenschaften des gerüttelten Betons. Bericht erstattet von O. Graf und F. Kaufmann. Deutscher Ausschuss für Stahlbeton, Heft 96. 98 Seiten mit 134 Abbildungen. Berlin 1941, Verlag von W. Ernst & Sohn. Preis geh. 21 Fr.

Die Einführung der Betonvibration stellt den wesentlichsten Fortschritt dar, den die Betontechnik im letzten Jahrzehnt zu verzeichnen hat; sie ermöglicht in wirtschaftlicher Weise die Betonqualität in beträchtlichem Mass zu steigern. Die Betonvibration ist heute besonders aktuell, da sie erlaubt, innerhalb der praktisch gegebenen Grenzen den Zementaufwand in einem bestimmten Mass durch die Intensität der Verarbeitung zu ersetzen. Dies erfolgt durch die bei der Vibration mögliche Herabsetzung des zum Betonieren notwendigen Anmachwassers, wodurch die Bindekraft des Zementes zu besserer Auswirkung gelangt. Für die erfolgreiche Anwendung dieser modernen Verarbeitungsmethode ist es aber unerlässlich, ihre Technik und Geräte gründlich zu kennen und das Verhalten der verschiedenen Betonarten in den jeweiligen Anwendungsbereichen vorzusehen. Ueber dies alles enthält die vorliegende Arbeit von O. Graf und F. Kaufmann wertvolle Angaben. Nach einer kurzen Uebersicht über die wichtigsten, älteren Untersuchungsergebnisse werden Untersuchungen der zur Zeit bekannten deutschen Geräte und vergleichsweise einiger ausländischer Apparate besprochen und das Verhalten von verschieden gekörntem Beton im Laboratorium und auf der Baustelle festgestellt. Zugleich werden praktische Angaben über Schalungsdruck, Vibrationsbereich und -Leistung, sowie Rüttelzeit mitgeteilt. A. Voellmy

Wissenschaftliche Abhandlungen der deutschen Materialprüfungsanstalten, II. Folge, 3. Heft: Holzschutzmittel, Prüfung und Forschung II. Von Prof. Dr. Bruno Schultze, Dr. Günther Becker und Dr. Gerda Theden. Fachbereich Werkstoff-Biologie des staatlichen Materialprüfungsamts Berlin-Dahlem und des Vierjahresplaninstituts für Werkstoffforschung. Mit 84 Bildern. Berlin 1942, Springer-Verlag. Preis kart. 23 Fr.

Das Werk enthält reichhaltige Forschungsergebnisse über Holzschutzmittel. Die Wirkungsweise der verschiedenen Produkte, ihre chemische Zusammensetzung, ihr Verhalten gegenüber Metallen und weitere Eigenschaften sind in ausführlicher Art dargestellt. Von besonderem technischem Interesse sind die Untersuchungen über das Eindringen ölgiger und wässriger Schutzmittel in die Holzmasse, sowie die Beiträge über die Bläue des Föhrenholzes. Im ganzen gibt das Studium der Schrift wertvolle Hinweise für die zur Bekämpfung von Schwammbefall oder tierischen Schädlingen zu treffenden Massnahmen. O. Strub

Untersuchungen der ästhetischen Frage (I). Von A. Nadiani, Rascher-Verlag Zürich. Preis kart. 2 Fr.

Diese begrifflich unpräzise, im Stil oft holperige und wenig straffe, aber auch in erkenntnistheoretischer Hinsicht von keinerlei methodischer Einsicht getrübe kleine Schrift von bloss 66 Seiten macht offenbar keinen Anspruch auf allzugrosse Wissenschaftlichkeit. Dazu sind die aufgegriffenen Fragen des an sich immensen Gebiets der Aesthetik viel zu zufällig und die Behandlung viel zu sprunghaft. Am wenigsten wird sich der Leser bei diesem Vorgehen über das Eingeständnis des Vorworts wundern, dass sich das Thema während der Bearbeitung unter der Hand verwandelte und dass immerfort Verschiebungen der Auffassung auftraten, die diese Schrift nicht «als endgültige Lösung» und «als letzte Fassung» qualifizieren. E. Stockmeyer

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Das Trocknen, unter besonderer Berücksichtigung von Obst, Gemüse und Gras. Von Obering. E. Höhn. 155 Seiten, zahlreiche Abbildungen und versch. Zahlentafeln. Rüslikon (Zürich) 1943, Selbstverlag. Preis kart. 6 Fr.

Ein Buch vom Bauen. Festschrift zum fünfzigjährigen Bestehen der Baufirma Scottoni in Zürich und zur Vollendung des siebzigsten Lebensjahres ihres Gründers. 112 Seiten mit vielen Abbildungen.

Ueber den seitlichen Bodenwiderstand bei Pfahlgründungen. Von Emil Titz. Mitteilungen aus dem Gebiete des Wasserbaues und der Baugrunderforschung. Heft 14, 93 Seiten, 43 Abb., und 5 Tafeln. Berlin 1943, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. Fr. 11,30.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5, Tel. 3 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein
Auszug aus dem Protokoll der 5. Sitzung des C-C
vom 10. September 1943

1. Mitgliederbewegung.

Aufnahmen:

In der Central-Comité-Sitzung vom 10. September 1943 wurden aufgenommen:

Rybi Hans, Architekt, Bern (Sektion Bern).
Billeter Ernst, Bau-Ing., Siegershausen (Sektion Thurgau).
Vavra Hans, Masch.-Ing., Winterthur (Sektion Winterthur).
Jung Franz, Architekt, Küssnacht-Zürich (Sektion Zürich).
Bernasconi Gius., Architekt, Nidau (Einzelmitglied).

Austritte:

Fritschi J. E., Prof., Architekt, Winterthur (Sektion Winterthur).
Ensslin Eugen, Direktor, Masch.-Ing., Winterthur (Sektion Winterthur).
Perrenoud René, El.-Ing., Zürich (Sektion Zürich).
Braschler Hans, Kult.-Ing., St. Gallen (Einzelmitglied).

Gestorben:

Braun Amand, Masch.-Ing., Basel (Sektion Basel).
Moll Arthur, Bau-Ing., Olten (Sektion Bern).
Jéquier Maurice, Ing.-électr., Neuchâtel (Sektion Neuchâtel).
Bischoff Robert, Ing.-électr., Neuchâtel (Sektion Neuchâtel).
Niederer Theodor, Architekt, Altstätten (Sektion St. Gallen).
Baggio Giovanni, Ing.-civ., Bellinzona (Sektion Tessin).
Helber Gustav, Architekt, Luzern (Sektion Waldstätte).
Theiler Hans, Architekt, Luzern (Sektion Waldstätte).
Schwarz Max, Ing.-rur., Lausanne (Sektion Vaudoise).
Guillemin Georges, Ing.-méc., Pully (Sektion Vaudoise).
Müller Emil, Masch.-Ing., Winterthur (Sektion Winterthur).
Koller Gottlieb, Bau-Ing., Zürich (Sektion Zürich).
Studer Theodor, Masch.-Ing., Steckborn (Einzelmitglied).

2. Kommission für Wettbewerbe. Als Nachfolger des zurücktretenden Präsidenten Arch. F. Bräuning wird als Mitglied und Präsident der Kommission Arch. Rudolf Christ (Basel) gewählt. Arch. Bräuning wird für seine umsichtige und aufopfernde Tätigkeit als Präsident der Kommission während sechs Jahren der beste Dank des Vereins ausgesprochen. Arch. Bräuning bleibt weiterhin Mitglied der Wettbewerbskommission.

3. Besondere Bedingungen für die Herstellung von Beton. Das Central-Comité nimmt Kenntnis von einem Entwurf der S. I. A.-Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau und beschliesst, sich von der nächsten Delegiertenversammlung ermächtigen zu lassen, diesen Entwurf sofort als provisorische Bedingungen herauszugeben.

4. Normaliengeschäft. Das Central-Comité beschliesst, entsprechend einer Bewilligung der Eidg. Preiskontrolle ab 1. August 1943 eine bescheidene Erhöhung der Verkaufspreise der Normalien vorzunehmen.

Das Central-Comité behandelt ferner einige Spezialfragen und bespricht anschliessend die Durchführung der am nächsten Tag stattfindenden Delegierten- und Generalversammlung eingehend.

Zürich, 6. Oktober 1943

Das Sekretariat

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) bis spätestens jeweils Mittwoch Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

9. Okt. (heute Samstag): Marie Gretler-Stiftung. Oeffentl. Vortragszyklus «Wissenschaft und Glaube», in der Aula der Universität Zürich. — 11 h: Prof. Dr. Emil Brunner (Theologie). 16 h: Prof. Dr. Andreas Speiser (Mathematik).
Sonntag 10. Okt. 16 h: Prof. Dr. Dietrich Schindler (Rechts- und Staatswissenschaften).
9. Okt. (heute Samstag): Geolog. Gesellschaft Zürich. 13.30 h Tramendstation Höngg, dort Abfahrt mit Autobus 13.40 h zur *Herbstexkursion ins zürcherische Limmattal* (Gubrist-Haslern). Rückkehr mit SBB ab Dietikon. Anmeldung bei Dr. H. Suter, Geolog. Inst. E. T. H. Tel. 273 30 (Privat 9 19 81).
13. Okt. (Mittwoch): Geograph. Ethnograph. Gesellschaft Zürich. 20 h im Aud. I der E. T. H. Vortrag von P.-D. Dr. W. Staub (Bern): «Völker des Kaukasus» (Lichtbilder).
16. Okt. (Samstag): E. T. H. Hauptgebäude. 11.10 h im Aud. 3c Antrittsvorlesung von P.-D. Ing. Dr. Rob. Haefeli: «Erdbau-mechanische Probleme im Lichte der Schneeforschung».